

Falten und Fett ade – ohne Skalpell und Vollnarkose

Die Zeiten, in denen man sich drei oder mehr Wochen frei nehmen musste, wenn man einen Verschönerungseingriff plante, sind vorbei. Heute lässt man sich mal schnell in der Mittagspause zu besserem Aussehen verhelfen. Dank neuester, so genannter minimal invasiver Eingriffe wird auf riskante Vollnarkosen oder schmerzhafte Schnitte mit dem Skalpell verzichtet.

Hormontherapie und Liposuktion

Ein ganzheitliches Schönheitsprogramm bietet Dr. Clarence Davis von swissestetix in Zollikon-Zürich, der sich auf Faltenkorrektur, gewebeschonende Fettabsaugung und Gewichtsreduktion spezialisiert hat. In Fällen, in denen mit einer herkömmlichen Diät keine zufriedenstellenden Resultate zu erzielen sind, spricht man von «diätresistenten Zonen». Dies sind vererbte Fettpolster, wie zum Beispiel Reiterhosen, üppige Knie oder hormonbedingte lokale Fettdepots am Bauch oder an den Hüften. Neben einer gezielten Diät oder Hormontherapie hilft hier zusätzlich eine Liposuktion, also eine Fettabsaugung unter lokaler Betäubung. Der Eingriff dauert normalerweise etwa vier Stunden und die Patienten können danach sofort wieder ihrem Alltag nachgehen. Die Methode eignet sich übrigens auch für Männer, die zu stark entwickelte Brüste oder einen mehr oder minder grossen Bauchansatz haben.

Mimikfalten lähmen mit Botox

Für die Eliminierung mimischer Falten wie Zornesfalten hat sich die Anwendung einer Botox-Therapie am besten bewährt.



Der Empfang von Swissestetix.



Dr. Clarence Davis.

Inzwischen wird Botox auch schon bei Augenfalten, bei Falten an Hals- und Dekolletee und sogar bei herabhängenden Mundwinkeln injiziert. Die Wirkung der ganz gezielt angesetzten Spritzen lässt erst nach vier bis sechs Monaten wieder nach. Durch regelmässiges Injizieren geht mit der Zeit die Aktivität des blockierten Muskels zurück, da dieser nicht mehr trainiert wird. Die Gewohnheit, diese Muskeln zu betätigen, verlernt man, was zur Folge hat, dass die Wirkungsdauer der Behandlung deutlich zunimmt, während die Menge an Botox, die injiziert werden muss, um den gewünschten Effekt zu erhalten, abnimmt.

Schönheitselixier aus der Natur: Hyaluronsäure

Zur Auffüllung reduzierter Gesichtsregionen oder zur Lippenaufspritzung hat sich eine Behandlung mit dem Naturprodukt Hyaluronsäure am besten bewährt. Die nebenwirkungsfreie Effizienz der Hyaluronsäure beruht auf ihrer organischen Zusammensetzung, die der Struktur des natürlichen Bindegewebes sehr ähnlich ist. Da es unterschiedliche Typen von Hyaluronsäure gibt, kann praktisch jedes Problem des alternden Gesichts damit therapiert werden.

Threads: Facelifting ohne Skalpell

Schliesslich können auch selbstauflösende Fäden, so genannte Threads, unter lokaler Betäubung in die Haut eingezogen werden. Damit lässt sich die Haut spannen, und Falten verschwinden. Der Effekt ist der gleiche wie bei einem herkömmlichen Facelifting, nur dass bei dieser Methode keinerlei Operation nötig ist und der Patient die Praxis nach ca. 45 Minuten beschwerdefrei und ohne Anzeichen einer durchgeführten Therapie wieder verlassen kann. Threads bestehen aus dem gleichen Material wie alle anderen selbstauflösenden chirurgischen Fäden. Der Lifting-Effekt, der durch die Threads erzielt wird, hält bis zu fünf Jahre und kann zusätzlich mit Botox oder Hyaluronsäure kombiniert werden.



Nasolabialfalten vorher und nachher



Lippenunterspritzung vorher und nacher



Mariottenlinien vorher…



und nachher



Customer Relationship Managerin Petra Künzler.

Weitere Informationen

- Swissestetix
  The Beauty Doctors
  Bergstrasse 8
  CH-8702 Zollikon-Zürich
  Tel.+41 44 934 34 34
  Fax +41 44 934 34 35
  info@swissestetix.ch
  www.swissestetix.ch